
3D Schach

Peter Zumstein
Maiackerweg 6
CH-4710 Klus-Balsthal

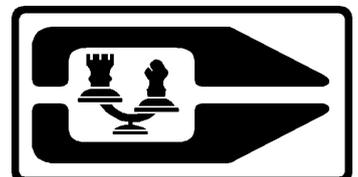
Baupläne

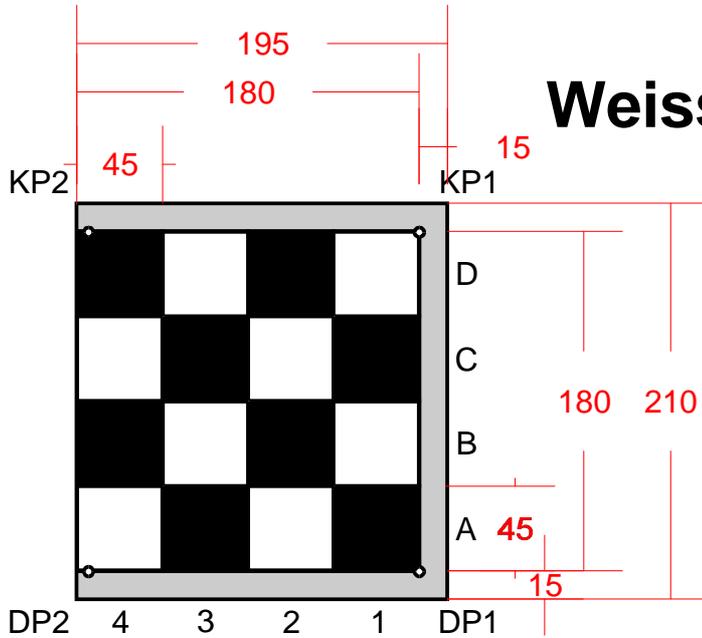
Rahmen
Ebenen
Distanzstücke
Rahmenträger
Grundplatte

Verwendete Materialien

Alle Plexiteile	5 mm Acrylglas
Distanzstücke und Rahmenträger	18 mm Eschenholz
Pins für Angriffdecks	8 mm Aluminiumrohr, eloxiert, 6 mm Innendurchmesser
Träger für Angriffdecks	6 mm Aluminiumstab, eloxiert

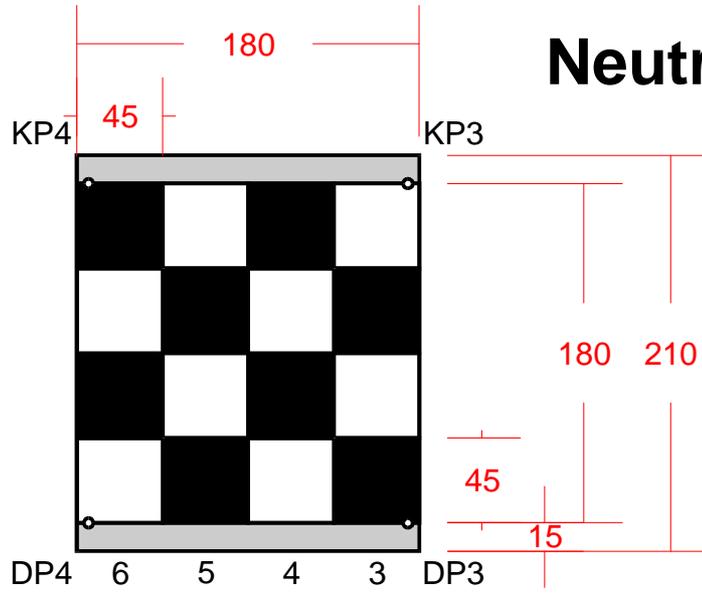
3D Chess
© 1995 Peter Zumstein





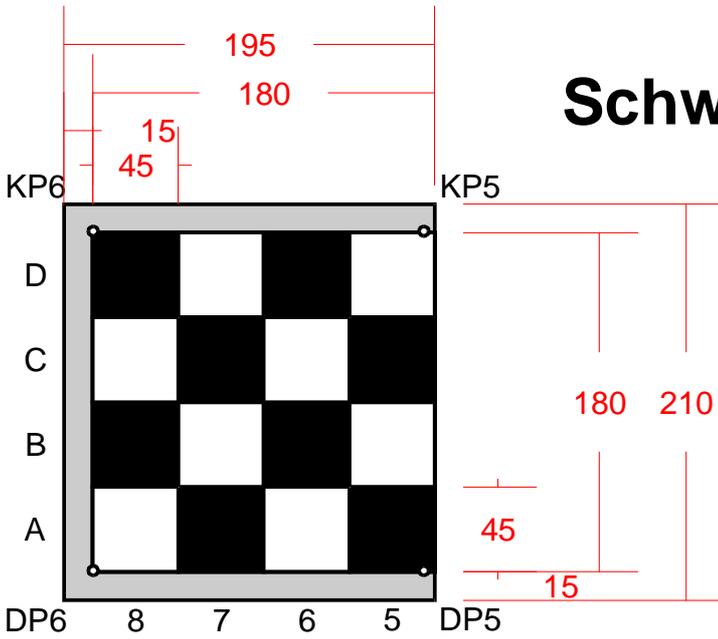
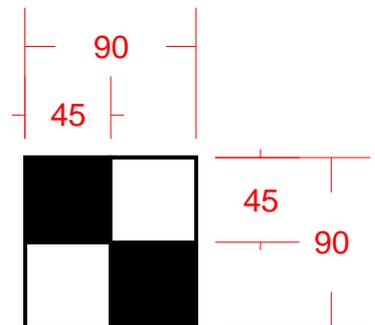
Weisse Ebene

Alles M 1:4



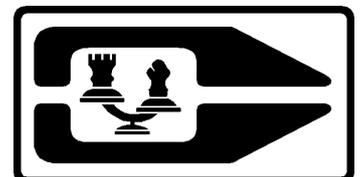
Neutrale Ebene

Angriffdeck (4x)



Schwarze Ebene

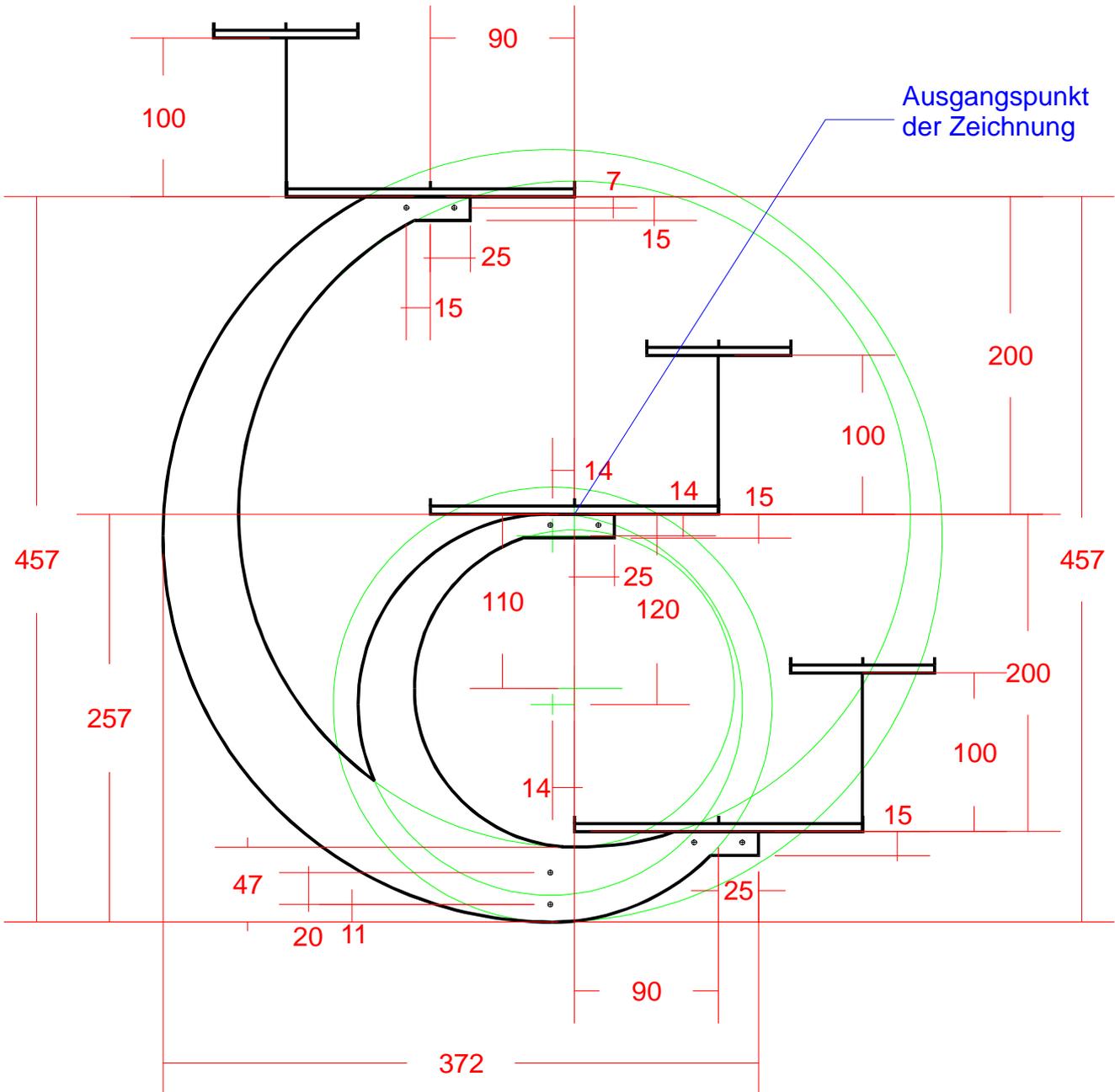
3D Chess
© 1995 Peter Zumstein



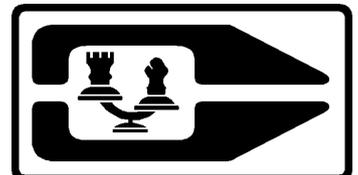
Rahmen (2x)

M 1:4

Masse



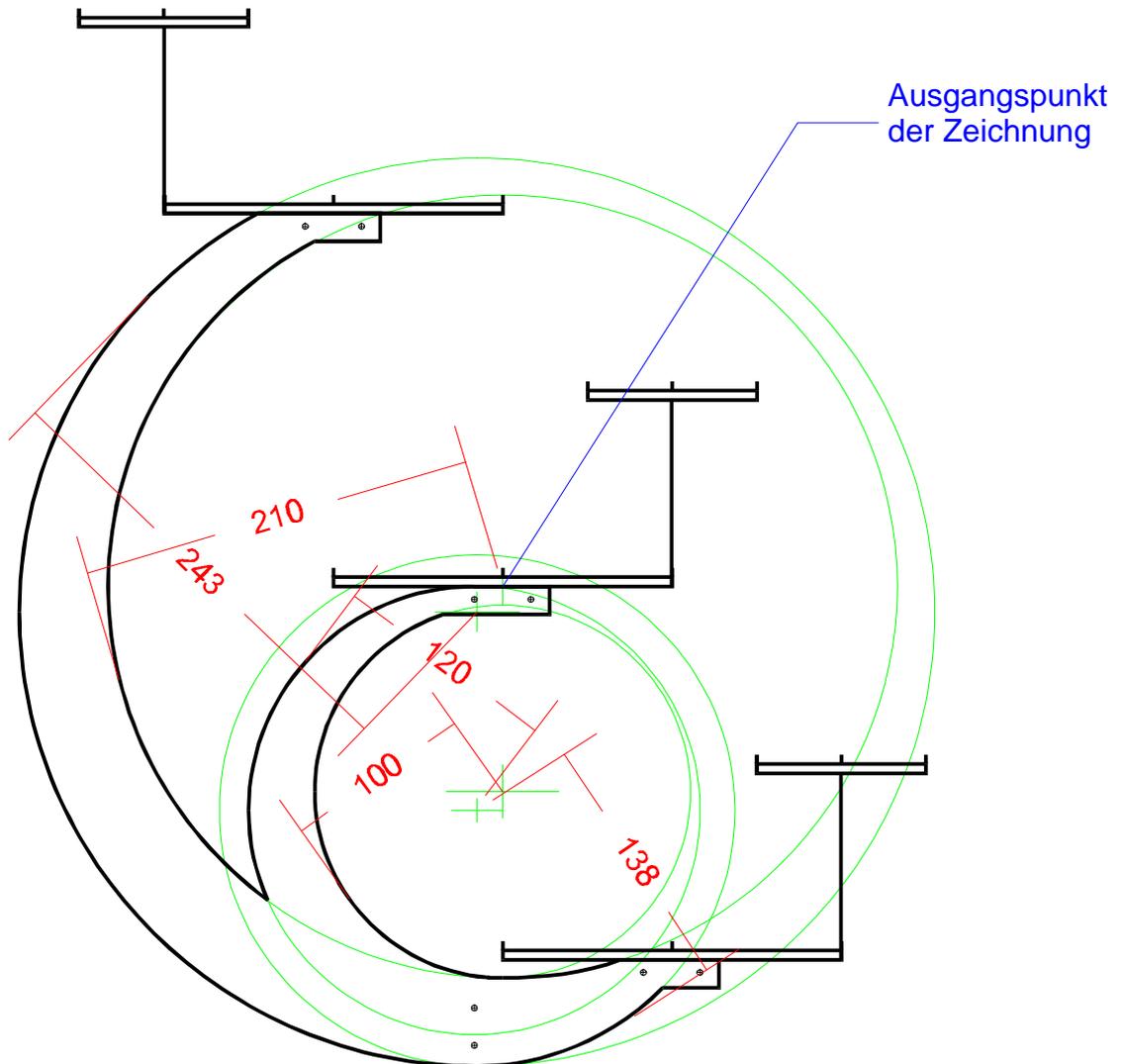
3D Chess
© 1995 Peter Zumstein



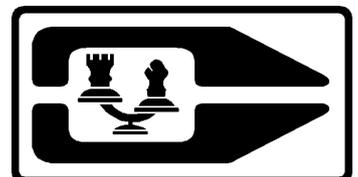
Rahmen (2x)

M 1:4

Radien

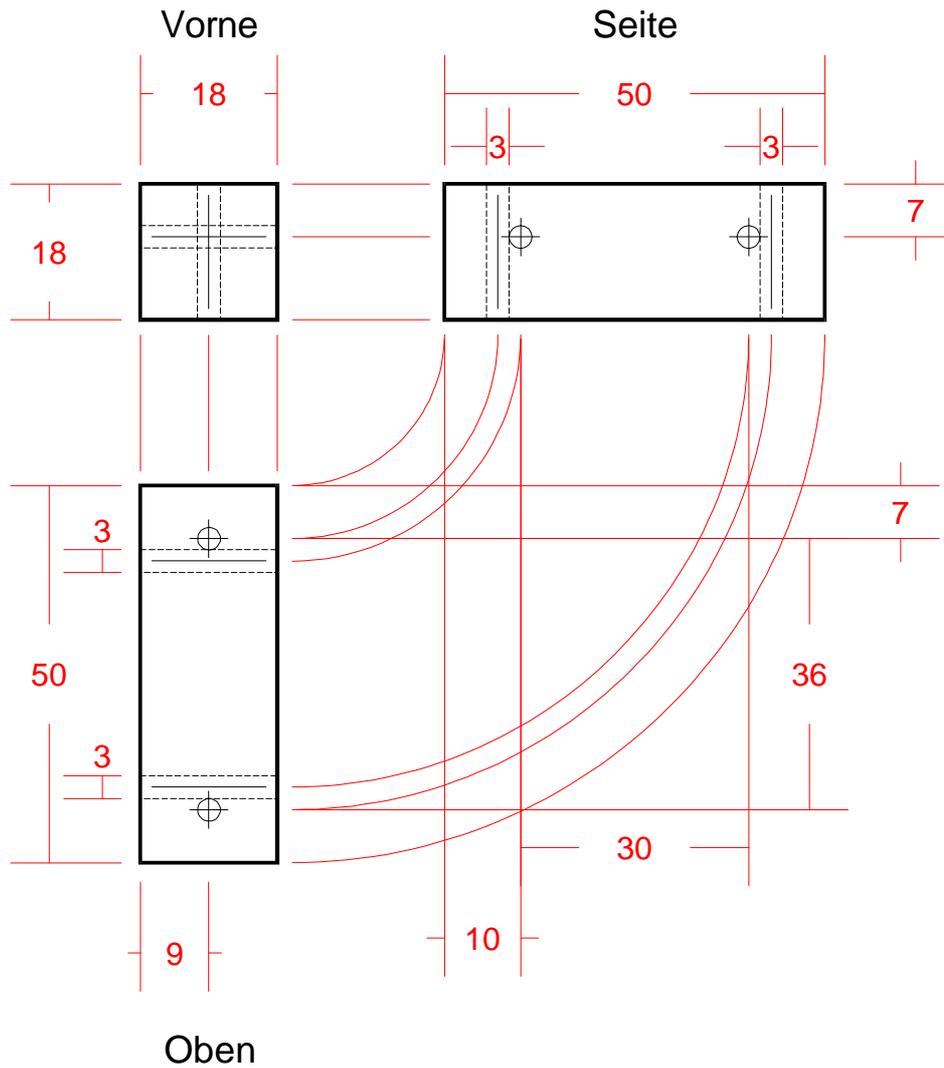


3D Chess
© 1995 Peter Zumstein

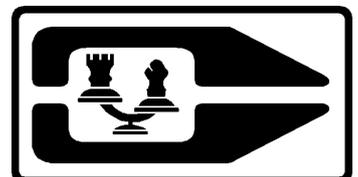


Distanzstück (3x)

M 1:1

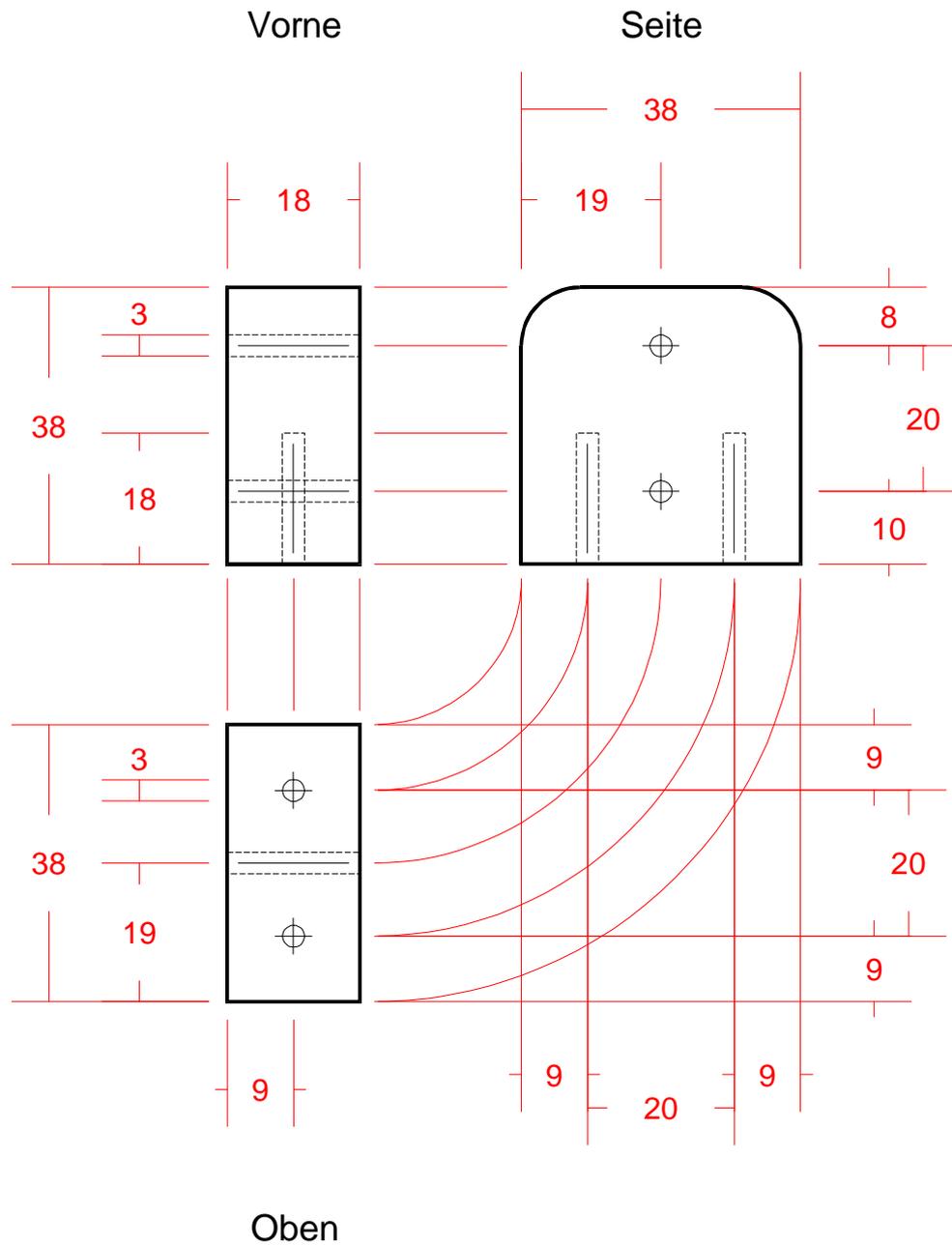


3D Chess
© 1995 Peter Zumstein

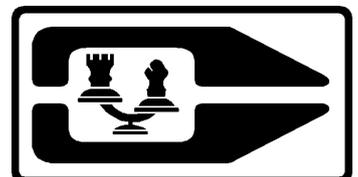


Rahmenträger

M 1:1

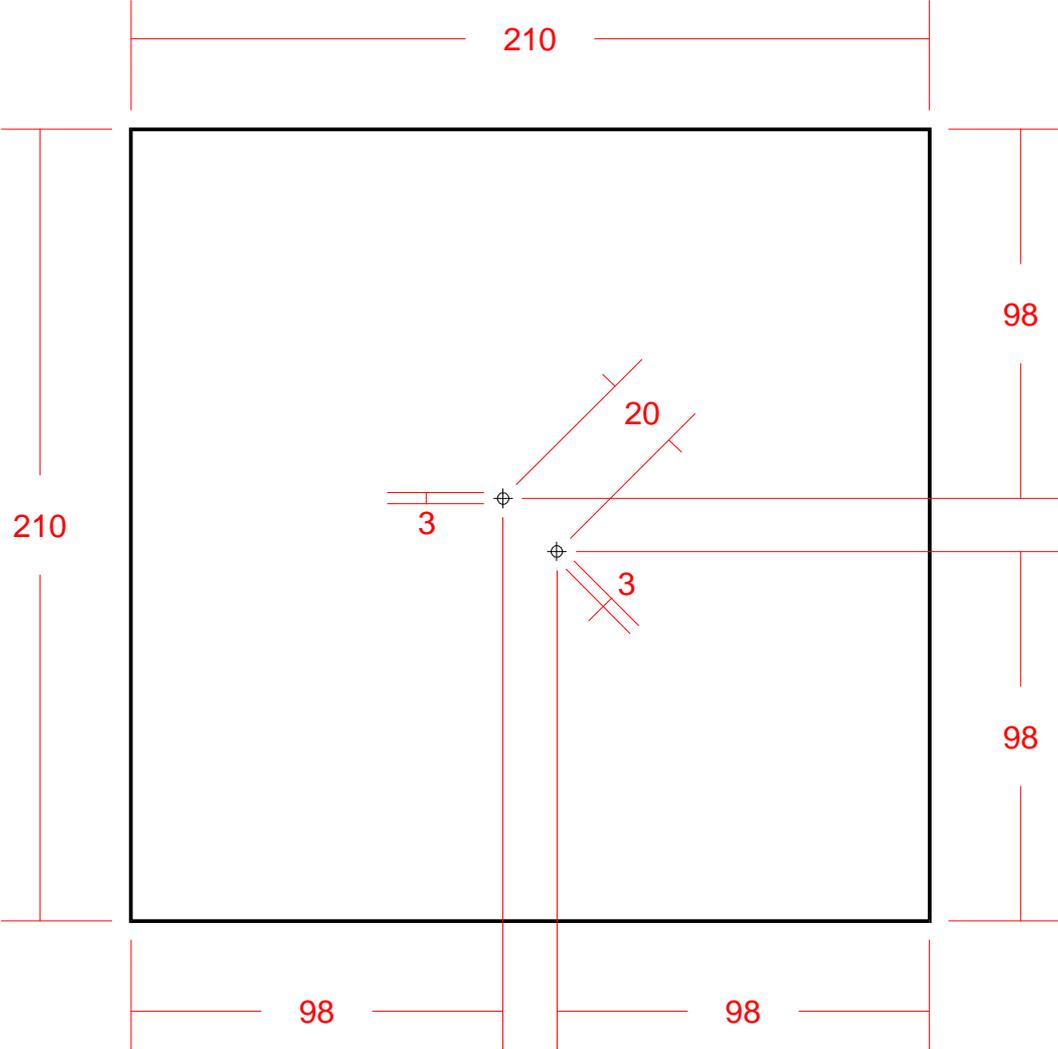


3D Chess
© 1995 Peter Zumstein

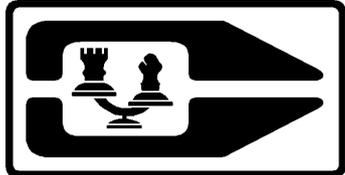


Grundplatte

M 1:2



3D Chess
© 1995 Peter Zumstein



Lackieren der Spielebenen

Wenn man sich an die Classic-Version des Brettes hält, wie es in verschiedenen Folgen von Star Trek zu sehen war, dann müssen die dunklen Felder mit roter Farbe lackiert werden, die hellen bleiben transparent. Sie können natürlich auch eine beliebige andere Farbe verwenden. Die hellen Felder sollten Sie allerdings transparent lassen. Das erhöht die Spielbarkeit, denn Sie können sich einen Überblick über die Position der Figuren verschaffen, wenn Sie einen Blick senkrecht von oben auf das Brett werfen.

Normalerweise wird Plexiglas beidseitig mit einer Schutzfolie beklebt, um es während der Bearbeitung vor Kratzern zu bewahren. Schneiden Sie nun auf der RÜCKSEITE der Ebenen mit einem scharfen Messer das Schachbrettmuster in die Schutzfolie. Entfernen Sie die Quadrate an den Stellen, die lackiert werden sollen. Am Beschriftungsrand (im Plan grau dargestellt) können Sie die Folie drauflassen oder entfernen, je nachdem ob Sie den Beschriftungsrand lackiert oder transparent haben wollen. Das selbe gilt für die Kanten der Ebenen. Wenn Sie diese klar haben wollen, decken Sie die Kanten mit Abdeckband ab, sonst nicht. Verfahren Sie mit den Angriffdecks genau so.

Verwenden Sie Acrylfarbe in Sprühdosen oder eine Airbrushpistole um die Farbe aufzutragen. Nach kurzem ANTROCKENEN der Farbe entfernen Sie die Folie. Warten Sie nicht, bis die Farbe vollständig durchgetrocknet ist!

Wenn die Farbe vollständig trocken ist (ca. 24 Stunden) werden die Felder (A bis D und 1 bis 8) und die Pins für die Angriffdecks (KP1 bis KP6 und DP1 bis DP6) mit Abreibebuchstaben auf dem Rand beschriftet.

Auch die Distanzstücke und der Rahmenträger werden mit der gleichen Farbe wie die Ebenen lackiert. Wenn Sie diese Teile aus dickem Plexi hergestellt haben, können Sie natürlich auf die Lackierung verzichten.

Befestigung der Pins und Träger für Angriffdecks

Für Die Pins und Träger werden ein Röhrchen mit einem Aussendurchmesser von ca. 8 mm und einem Innendurchmesser von ca. 6 mm benötigt. Die Träger werden aus einem Stab gefertigt, der sich genau in das Röhrchen einführen lässt. Esmussdaraufgeachtet werden, das der Stab nicht zuviel Spiel hat, da die Angriffdecks sonst immer schief stehen.

Das Röhrchen wird in 12 Stücke von 12mm Länge zersägt.
Der Stab wird in 4 Stücke zu 105mm zerlegt.

Die Angriffdecks werden auf der Unterseite genau in der Mitte mit einem Bohrer der genau den Durchmesser der Trägerstäbe aufweist, um ca. 2 bis max. 3 mm Tiefe ANGEBOHRT. Auf keinen Fall vollständig durchbohren! Die Stäbe werden nun mit etwas Sekundenkleber in diese Löcher versenkt. Nicht zuviel Kleber nehmen, da dieser sonst aus dem Loch austritt und das Plexi verschmiert.

Mit den Röhrchen wird nun genauso verfahren, allerdings auf der Oberseite der Spielebenen.

Sowohl bei den Stäben, wie auch bei den Röhrchen mussdaraufgeachtet werden, dass diese möglichst senkrecht in die Löcher eingeklebt werden, da die Angriffdecks sonst schief stehen.

Zum Schluss werden bei zwei Angriffsdecks die Stäbe schwarz lackiert. Natürlich können Sie auch von Anfang an zwei helle und zwei dunkle Stäbe verwenden.

Zusammensetzen des Brettes

Der Rahmenträger wird mit zwei Holzschrauben auf der Grundplatte befestigt. Die Distanzstücke werden mit jeweils 2 M3 Metallschrauben und passenden Muttern zwischen die beiden Hälften des Rahmens geschraubt. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Schrauben nicht zu lang sind (sieht so besser aus!).

Der fertige Rahmen wird mit zwei weiteren M3 Metallschrauben und Muttern am Rahmenträger auf der Grundplatte angebracht. Zum Schluss müssen die einzelnen Ebenen noch mit M3 Schrauben auf dem Rahmen befestigt werden und die Angriffdecks in die dafür vorgesehenen Pins gestellt werden.

3D Chess
© 1995 Peter Zumstein

